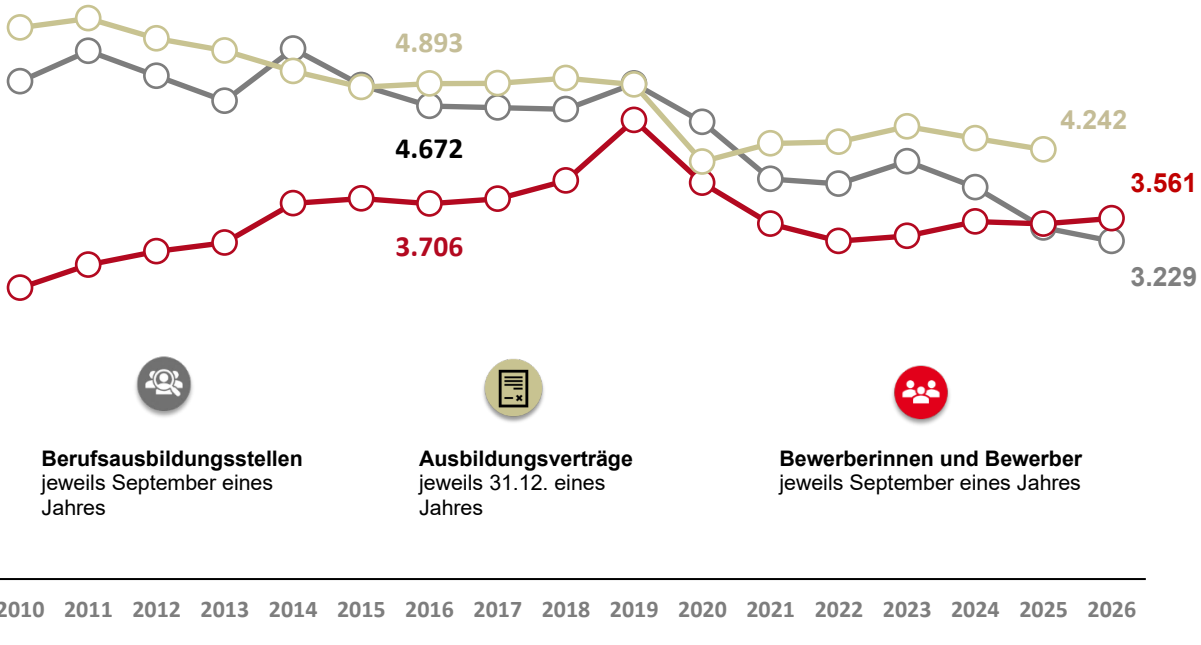
Agentur für Arbeit Düsseldorf - Pressestelle
Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 692 2440
www.arbeitsagentur.de

Bilanz des Ausbildungsmarktes in Düsseldorf 2025/2026



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

Abgeschlossene Ausbildungsverträge

4.242 Ausbildungsverträge wurden im Jahr 2025 abgeschlossen. Das sind 108 Ausbildungsverträge weniger als im Jahr zuvor (-2,5 Prozent).

Düsseldorf als attraktiver Ausbildungsstandort

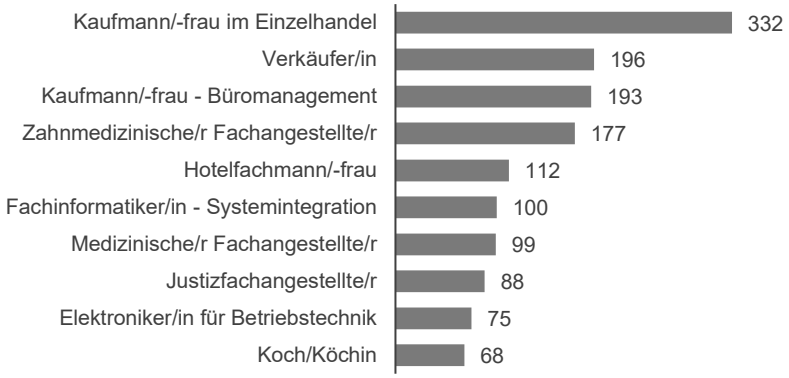
Düsseldorf hat innerhalb Nordrhein-Westfalens eine der höchsten Quote an Einpendlerinnen und Einpendler. Diese Quote bezieht sich auf diejenigen Personen, die ihre Ausbildung in Düsseldorf durchlaufen, ihren Wohnsitz jedoch außerhalb Düsseldorfs haben – und sie beträgt 54,5 Prozent (Einpendlerquote).

Die Quote derer, die in Düsseldorf leben und ihre Ausbildung im Umland absolvieren, fällt deutlich geringer aus: 24,5 Prozent (Auspendlerquote).

Weniger Ausbildungsstellen bei Unternehmen

Die Düsseldorfer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit im Zeitraum Oktober 2025 bis September 2026 insgesamt 3.229 betriebliche Ausbildungsstellen. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Minus von 153 bzw. 4,5 Prozent.

Top-Ten der gemeldeten Ausbildungsstellen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anhaltend hohe Nachfrage bzgl. einer Berufsausbildung

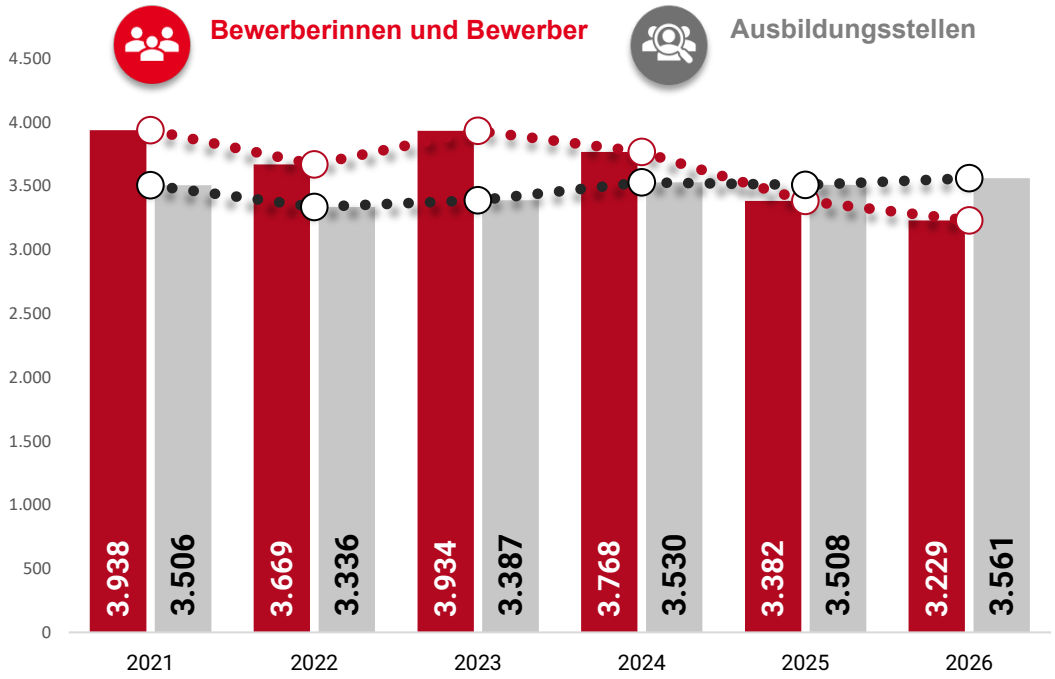
3.561 junge Düsseldorferinnen und Düsseldorfer ließen sich für die Ausbildungsvermittlung als Bewerber registrieren. Das ist ein Plus von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Top-Ten der Ausbildungswünsche



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Mehr registrierte Bewerberinnen und Bewerber als gemeldete Ausbildungsstellen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

In der Vergangenheit überstieg das Angebot an gemeldeten Ausbildungsstellen in Düsseldorf stets die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber. Dieses Verhältnis drehte sich im Jahr 2025 erstmalig um. Im Jahr 2026 setzt sich dieser Trend fort: Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kamen 110 Bewerberinnen und Bewerber. Dennoch verfügt die Landeshauptstadt über einen vergleichsweise ausgeglichenen Ausbildungsmarkt. Das heißt, es gibt nahezu so viele Düsseldorfer Bewerberinnen und Bewerber wie Düsseldorfer Ausbildungsstellen.

Ausbildungsinteresse bei jungen Menschen mit Fluchthintergrund nimmt zu

Von den insgesamt 3.561 Bewerberinnen und Bewerbern für eine Berufsausbildung besitzen 2.365 Personen die deutsche und 1.196 Personen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Ausländeranteil bei den registrierten Bewerberinnen und Bewerbern für eine Ausbildungsstelle liegt bei 33,6 Prozent. Das Interesse an einer Ausbildung blieb den deutschen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einem Minus von 0,9 Prozent konstant, jedoch gab es einen erheblichen Zuwachs an Bewerberinnen und Bewerbern mit Fluchthintergrund: +16,1 Prozent. Der Anteil von Geflüchteten an allen Bewerberinnen und Bewerbern liegt bei 16,6 Prozent; 591

Personen mit Fluchthintergrund hatten sich als Bewerberinnen und Bewerber bei der Berufsberatung gemeldet.

Verstärktes Interesse bei Studierenden an der Ausbildung

418 Ausbildungsinteressierte besuchten eine Hochschule oder Akademie, als sie sich als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle bei der Berufsberatung gemeldet haben. Sie machen einen Anteil von 11,7 Prozent gemessen an allen Bewerberinnen und Bewerbern aus. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war das ein Plus von 15,8 Prozent.

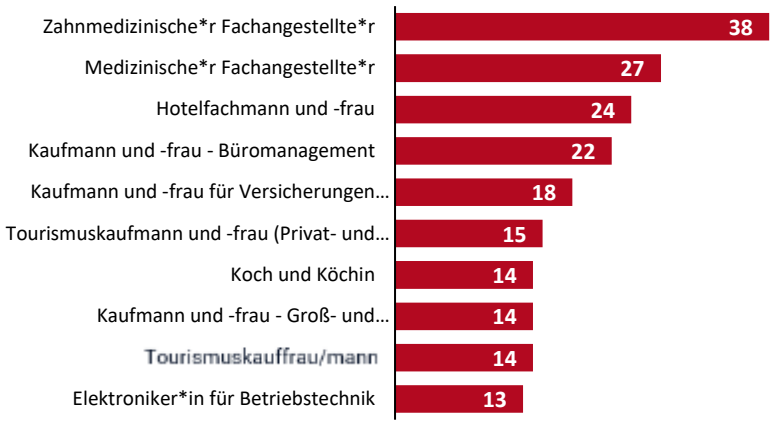
Größeres Ausbildungsinteresse bei den „Älteren“

In der Altersgruppe der über 24-Jährigen, die sich für eine Ausbildung interessierten, gab es zum Vorjahreszeitraum einen Zuwachs von 8,0 Prozent. Bei den 20- bis 24-jährigen Bewerberinnen und Bewerbern war im Jahr 2026 ein Plus von 1,9 Prozent zu verzeichnen.

Mehr unbesetzte Ausbildungsstellen

450 Ausbildungsstellen konnten im Jahr 2026 nicht besetzt werden. Dies sind 45,2 Prozent mehr als im Vorjahr.

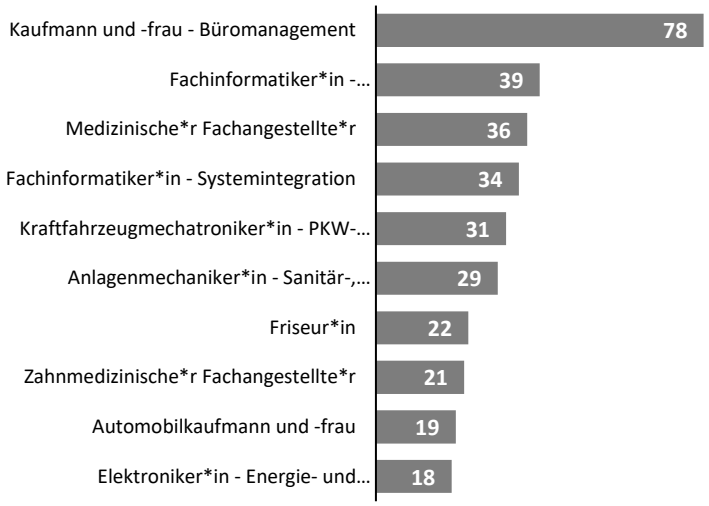
Top-Ten der unbesetzten Ausbildungsstellen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zurzeit sind 771 registrierte Bewerberinnen und Bewerber weiterhin auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle. Bei den somit Unversorgten stellt dies einen Anstieg von 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr dar.

Top-Ten der Ausbildungswünsche der unversorgten Bewerberinnen und Bewerber



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit